

Veranstaltung Nr. 19/04/181

## Die EU im Bewusstsein der Bürger – Ein Blick aus verschiedenen Perspektiven

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 29. April 2019 – Freitag, 3. Mai 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Dr. Alexander Friedman; Karsten Pieper, Soziologe (M. A.)
- Tagungsgebühren:** 110,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Während sich die Demokratie weltweit in einer Krise befindet und rechte Parteien sowie der Populismus einen Aufschwung erleben, befinden sich auch supranationale Institutionen wie die Europäische Union (EU) in einer kritischen, angespannten Situation.

Aktuelle politische Entwicklungen stellen große Herausforderungen an die EU und ihre Mitglieder. Wie und warum haben sich so viele europäische Staaten einst zur heutigen Europäischen Union zusammengeschlossen und warum wollen einige Mitgliedstaaten, wie aktuell Großbritannien, nicht mehr Teil der EU sein? Welche Auswirkungen könnte der Brexit für Deutschland und die EU haben?

Öffentlich diskutierte Themen wie Rechtspopulismus und Demokratiekritik verunsichern die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands und der Europäischen Union und bringen Zweifel auf. Politische und gesellschaftliche Partizipation können brauchbare Werkzeuge sein, um die eigene Zukunft „in die Hand zu nehmen“.

### Ziele:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Zuwanderungsgeschichte historisch-politische Kompetenzen zu vermitteln und eine Stärkung des europäischen Gedankens zu unterstützen. Die Veranstaltung bietet den neuen Bürgerinnen und Bürgern die Zeit, den Raum und die Möglichkeit, sich mit wichtigen Begriffen wie Demokratie, Diktatur und Rechtspopulismus auseinanderzusetzen sowie die aktuellen politischen Entwicklungen, das Wachsen rechter Parteien, eventuelle Zweifel an der Demokratie, Zukunftsperspektiven sowie gesellschaftliche Teilhabe zu diskutieren. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich bewusst in unserer Gesellschaft zu positionieren.

**Förderung:**

Für das Seminar wurde eine Förderung durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW beantragt.

demokratie  
leben

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen

